

haster theils auch sogar durch Abhauung der jungen Tannen, daß solche nachhero in die Gärten getragen, und zu Bohnenslangen verkauft worden, diebischer Weise Schaden gesehen. Man hat daher zu Verhüt- und Abwendung fernern weitern Unfugs sich genöthiget gesehen, einen Aufsichter über obiges alles in Pflichten zu nehmen. Welches also nicht allein öffentlich hiermit bekant gemacht, sondern auch jedermann, besonders die Viehhirten, Schäfer und sämtlichen Viehhütern für Frevel, und daß von dem weidenden Vieh kein Schaden gesehen, auch daß dergleichen frischgehaucne Tannen, wenn solche in die Gärten gebracht werden solten, ohne Anzeige nicht gekauft werden mögen, ernstlich gewarret, widrigenfalls aber sich selbst beyzumessen, daß gegen die Uebertretere mit der darauf gesetzten schweren Leibesstrafe, und nach Beschaffenheit, der Schadenserzetzung der Ordnung nach verfahren werden solle. Cassel den 26. Sept. 1786.

Bürgermeister und Rath daselbst.

### Bücher-Ankündigungen.

- 1) Ich bin gesonnen, von meinen Vormittagspredigten, die ich in künftigem Jahre über die christl. Glaubenslehre zu halten gedenke, jedesmal einen etwas ausführlichern Grundriß auf zwei Oktavblättern drucken zu lassen, der sowohl zur Vorbereitung auf die Anhörung des Vortrags als auch zur Wiederholung desselben dienen, und das Ganze alsdann als ein kurzes Handbuch gebraucht werden kann. Es werden der Grundrisse ohngefehr 25 seyn, vielleicht auch einige mehr. Diejenigen, welche sie zum voraus bestellen, und denen sie auch zugesandt werden sollen, bezahlen für das Ganze 8 Alb.; einzeln kostet das Stück aber 8 pf. da ich aber nur wenige über die bestellte Anzahl drucken lassen werde, so bitte ich, um mich in der Stärke der Auflage darnach richten zu können, längstens bis zum 15ten Dec. d. J. die Bestellung darauf bey mir zu machen. Göt.
- 2) In der Schloßstraße Nr. 159. sind zu verkaufen: Neppen Docksbart oder wundersame Ebene theuer eines peregrinirenden Kandidaten, eine wahre Geschichte, 1783. 8. 14 gr. Gleims sämtliche Poetische Schriften, 1773. 8. 1ter bis 6ter Th. 14 gr. Moralische Briefe zur Bildung des Herzens, 1ter u. 2t. Th. 1766. 12 gr. Leben und Abenteuer des Kästers zu Rummersdorf Hilibad Schluterius, ein Pendant zu dem Leben und Meinungen des Magister Sebaldus Nothacker 1779 nebst dem Leichenfermon des Michael Morins, gewesenen Schulmeisters zu Beauparcour in Champagne, Antwerpen 1768. bey des Morins Schwestertochterkinderkindern, 12 gr. Wislers erwiesener Ungrund der Schmdlerischen Vertheidigung, 3 gr. Langens Chirurgie für angehende Wundärzte 1776. 12 gr. Eine französische Grammaire von la Roche 1764. 6 gr. Ein Französisch: Latein und deutsches Lexicon, 1744. 8. 1 Rthlr. 12 gr. Kern der Glaubensschriften, von einem Liebhaber philosophischer Geheimnisse, 4. 16 gr. Mels Prediger Salomon, 4. 14 gr. Desselben erdsetzener Gnadenthron, 4. 14 gr. Desselben Kunst der wahren Herzensvergünstung 8. 6 gr.
- 3) Ich mache mir ein Vergnügen dem Publico die Ausgabe der zwothen Sammlung Volksgeschichten der Teutschen bekannt zu machen. Der Beifall womit Kenner und Liebhaber die erste Sammlung aufgenommen haben, ermuntert mich zu dieser Fortsetzung. Der einmal festgesetzte Plan, nämlich Familien- und andere wahre Geschichten, doch ohne Nennung des Namens zu liefern, wird auch in dieser, wie in der ersten Sammlung beibehalten; denn es ist nicht Absicht zu kränken, sondern wo möglich durch lehrreiche Beispiele zu unterhalten, aufzumuntern, und zu belehren, weil Erfahrung zeuget, daß Freuden und Leiden anderer Menschen viel auf unser Herz wirken. Die besondere Auswahl sowohl unterhaltender als rührender Geschichten die diese Sammlung enthält, läßt mich noch künftiz Beifall hoffen. Zur Beförderung und Unterstützung schlage ich den Weg der Subscription ein mit sechs guten Groschen beliebigen Vorschuß, und b. i. Empfang des in bunt Papier gebundenen Exemplars zwölf gute Groschen Nachschuß. Nachmals kann das Exemplar nicht unter einen Reichsthaler gegeben werden